



Stadionsanierung des Kurt-Schieck Stadions Neckargemünd

Der Bau des Stadions begann 1972 in der Amtszeit von Bürgermeister Kurt Schieck. Dies führte zu der Idee einer Fusionierung der Leichtathletikabteilungen der beiden Neckargemünder Turnvereine TV 1876 Neckargemünd und TV 1907 Kleingemünd. Sie wurde 1973 vollzogen.

1975 konnte dann eines der modernsten Kunststoffstadion Nordbadens mit einem nationalen Sportfest eingeweiht werden. Im selben Jahr schloss sich der TB 09 Dilsberg der LG an und 1991 folgte der TB 04 Neckarsteinach. Die LG konnte lange Zeit in einem wunderschönen Stadion trainieren und sehr viele internationale und nationale Wettkämpfe ausrichten. In den letzten 5 Jahren verschlechterte sich zusehend der Zustand der Laufbahn - man merkte ihr das Alter an - kein Wunder nach 30-jähriger Nutzung. Immer öfter mussten notwendige Ausbesserungsarbeiten an den Leichtathletikanlagen durch den Eigentümer, die Stadt Neckargemünd vorgenommen werden.

Bereits 2003 wurden für eine Sanierung Angebote von mehreren Firmen eingeholt und Begehungen durchgeführt. Eine „Rundum“-Sanierung unterblieb aus notorischem Geldmangel der Kommune, so dass es im Sommer 2005 zur teilweisen Sperrung der Laufbahn kam. Grund war die Ablösung des Kunststoffbelages und die daraus resultierende Sturz- und Verletzungsgefahr. Daraufhin wurden alle für 2005 geplanten Veranstaltungen abgesagt.

Nicht davon betroffen war die 24-Stundenstaffel, die im Rahmen des „Festivals der guten Taten“ zu Gunsten der „Aktion Mensch“ von der LG veranstaltet wurde.

Nach Sanierungsgesprächen mit der Stadt Ende 2005 trafen sich die Vorstände der 4 Stammvereine und die Leiter ihrer Leichtathletikabteilungen zu einem Gespräch. Thema war die Finanzierung der Erneuerung des Stadions. Eine Forderung der Stadt Neckargemünd von 50.000 Euro für die Sanierung standen im Raum. Die LG entschloss sich mit 30.000 Euro die Sanierung zu unterstützen. Die restlichen 20.000 Euro sollen durch Sponsoren und Veranstaltungen eingebracht werden.

Unter diesen Voraussetzungen stimmte die Stadt Anfang dieses Jahres einer Sanierung zu. Aufgrund des Neubaus des Schulzentrums und den



damit bereitgestellten Geldern musste die Sanierung in diesem Jahr erfolgen. Die

Sanierungsarbeiten begannen Mitte Juli. Zuvor erbrachten am 27. und 28. Juni 13 Personen der LG und des TV 07 Kleingemünd Eigenleistungen von 48 Std. Aufgabe war die Abwasserkanäle von überhängenden Grasrändern freizulegen.

Am 30.08 erbrachten wir nach Abschluss der Sanierungsarbeiten noch einmal Eigenleistung mit 29,30 Std. Diesmal galt es die Abdeckungen der Ringleitung des Oberflächenwassers „Neu gegen Alt“ zu tauschen und die unbrauchbaren Abdeckungen zu entsorgen. Durch die erbrachten Eigenleistungen konnten erhebliche Kosten eingespart werden.

Am 23. August war es dann endlich soweit, es erfolgte die Abnahme der Sportanlagen durch die Stadt Neckargemünd. Mit dabei waren Vertreter der Bauleitung vom Ing. Büro Münster & Söhne und Herr Weinberg von dem Stadionbauunternehmen Polytan. Diese Firma hatte im Jahr 1973 das Stadion gebaut und gute Arbeit geleistet.



Die LG repräsentierten in Abwesenheit des Vorsitzenden A. Scholz die Herren Bellemann und Prof. Jeckel.

Am 4. September fand die offizielle Einweihung im Beisein des Bürgermeisters Horst Althoff, der Gemeinderäte, der Vorstände der Stammvereine, des Vorstandes der LG und geladener Gäste statt.

Nicht fehlen durfte Herr Münster vom Architektenbüro Münster & Söhne. Herr Weinberg, Firma Polytan, konnte aus persönlichen Gründen nicht anwesend sein.



Die Abteilungsleitung der Leichtathletik bedankt sich auf diesem Wege bei all unseren Sponsoren des TB 04 sowie allen Spendern aus Neckarsteinach für die großzügige Unterstützung.

Wir möchten mit Ihnen und unseren Mitgliedern die erfolgreiche Bahnsanierung im nächsten Jahr am 28. April 2007 mit einem großen Stadionfest in Neckargemünd feiern.

Dankeschön

allen freiwilligen Helfern!!!

Arno Scholz



LAUFTREFF



Letztes Jahr haben wir erstmals einen Sylvesterlauf durchgeführt – mit relativ vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Eine Wiederholung ist dieses Jahr geplant.

Dieses Jahr hatten wir eine weitere Premiere: Am Wochenende des Voks-wandertages startete der Mittwochs- und der Samstags-Lauftreff über 10 und 20 km.

Hier alle, die dabei sein konnten:



Die Einführung in ‚Nordic-Walking‘ Anfang März hat deutliche Spuren in der Mittwochsgruppe hinterlassen.

Das Streckenprofil war recht anspruchsvoll. Dank guter Kondition war dies für alle kein Problem. Einige konnten sich vor nicht all zu langer Zeit noch nicht vorstellen, so weit zu laufen. Regelmäßiges Laufen ermöglicht dies jetzt ohne Probleme.

Ob Nordic-Walking, Walking, Running und egal welche Stärke, im Lauftreff findet man immer eine Gruppe, mit der es Spaß macht unterwegs zu sein.

Zeiten der Lauftreffs (Winterzeit):

Mittwoch 16.30 Uhr

Samstag 15.00 Uhr